



# Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

## Herzlich Willkommen

## Bildungskonferenz im Landkreis Marburg-Biedenkopf

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



# Kirsten Fründt

## Landrätin Landkreis Marburg-Biedenkopf



# Programm

- 18:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
**Landrätin Kirsten Fründt**
- 18:15 Uhr Impulsvortrag  
**Felicitas von Küchler, Leiterin Transferagentur kommunales Bildungsmanagement Hessen**
- 18:30 Uhr Vorstellung des Programms „Bildung integriert“  
**Marian Zachow Erster Kreisbeigeordneter**
- 18:45 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Online-Umfrage  
**Ruth Glörfeld Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement**
- 19:00 Uhr Strukturiertes Stimmungsbild: Identifizierung von Handlungsbedarfen in unterschiedlichen Lebensphasen (Pinnwandstationen)
- 19:30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der Pinnwandstationen  
Austausch und Diskussion
- 20:00 Uhr Schlusswort

*Ausklang mit Gelegenheit zum Austausch und einem kleinen Imbiss*

**TRANSFERAGENTUR HESSEN**

# Bildungskonferenz

## Landkreis Marburg-Biedenkopf

**31.1.2017 Marburg**  
**Felicitas von Küchler**

## Wir unterstützen Bildungslandschaften



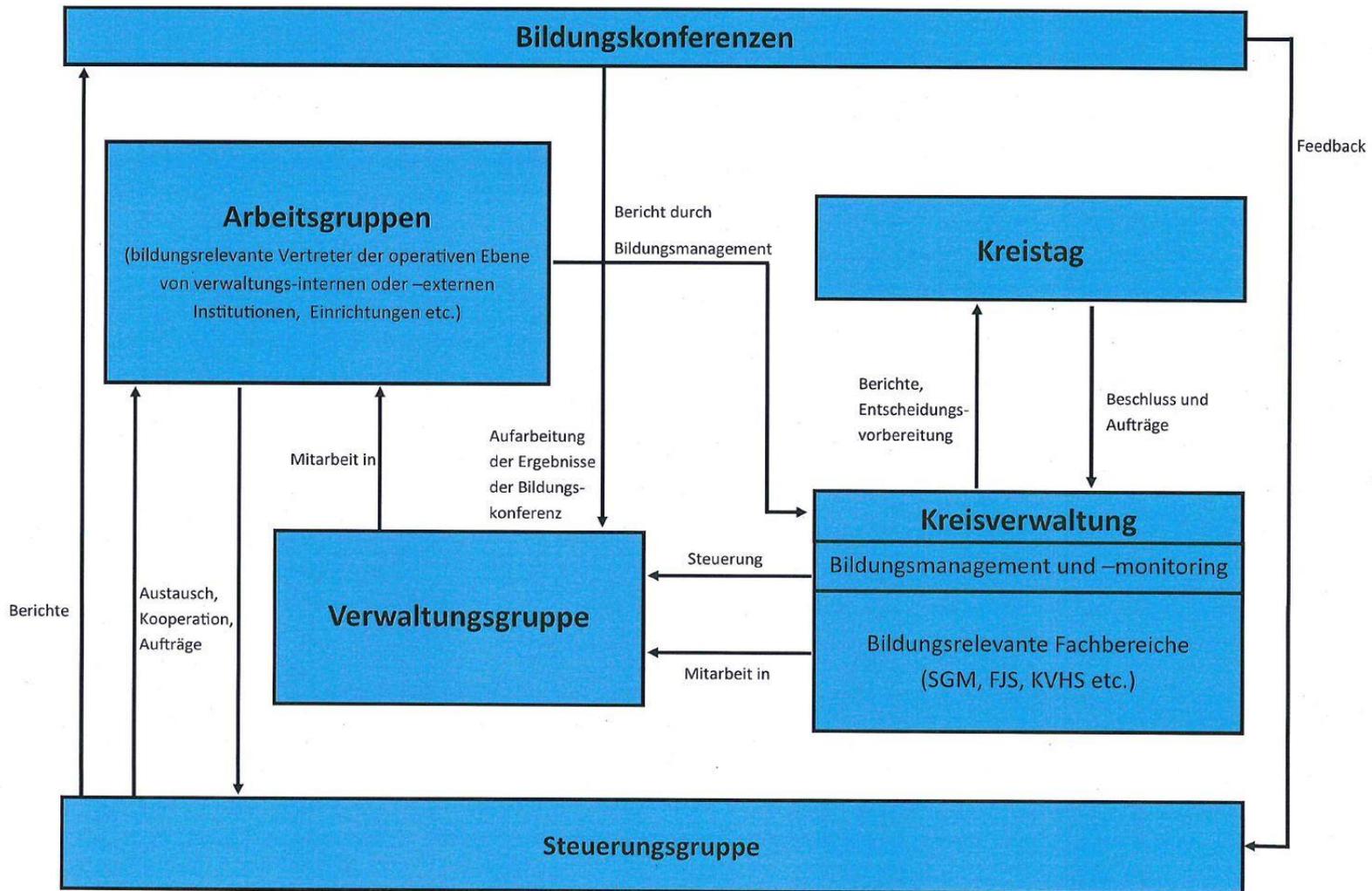
## Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung





# Marian Zachow

## Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Marburg-Biedenkopf



**Frühkindliche Bildung**

**Kita, Krippe, Tageseltern**

**Jugendhilfe**

**Grundschule**

**Sek. I (und II)**

**Allgemeine Jugendbildung**

**Berufsschule**

**Jugendberufsförderung**

**Studium**

**Berufs(Aus-) bildung**

**Berufliche Spezialbildung (z.B. Meisterschule)**

**Berufliche Weiterbildung**

**Berufsqualifizierung bei Arbeitslosigkeit**

**Allg. Erwachsenenbildung**

**Informelle Bildung**

**Seniorenbildung**

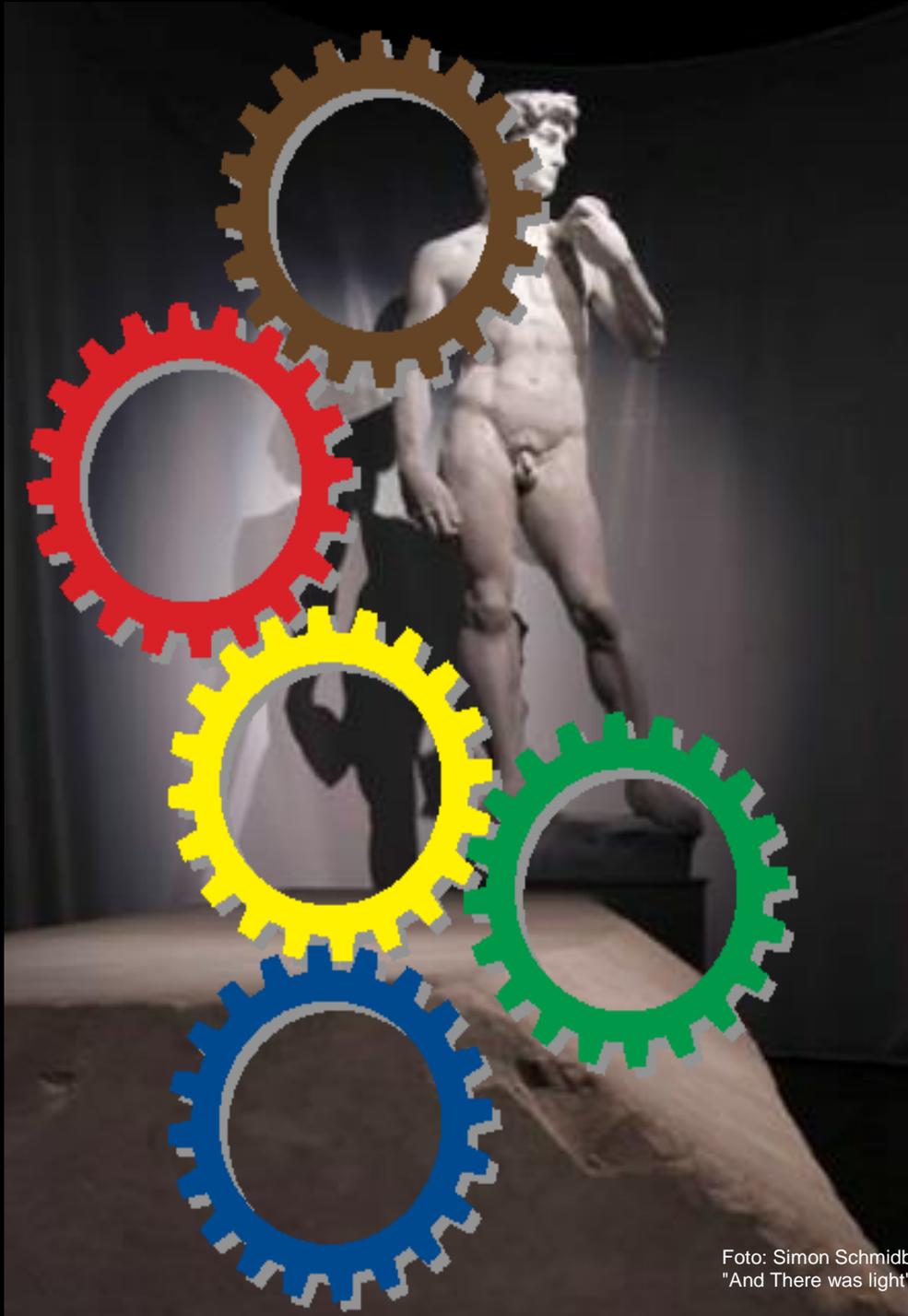


Foto: Simon Schmidbauer, Lund (Schweden); aufgenommen in der Ausstellung  
"And There was light", Göteborg (Eriksberghallen) 20. März bis 15. August 201

A low-angle shot of a graduation ceremony. Several black mortarboard caps with tassels are suspended in the air, some with red and some with blue tassels. In the foreground, a hand is raised with fingers spread, and another hand is clapping. The background is a bright blue sky with scattered white clouds. The overall mood is celebratory and hopeful.

# BILDUNG 4.0



# Grußwort

## **Dr. Kerstin Weinbach**

### Stadträtin Universitätsstadt Marburg



# Ruth Glörfeld

Landkreis Marburg-Biedenkopf,  
Büro der Landrätin  
Fachdienst Bürgerbeteiligung,  
Ideen- und Beschwerdemanagement



# Rückmeldebogen zur Veranstaltung



# **Ergebnisse (Auszüge) der Onlineumfrage vom 1. bis 22. November 2016**

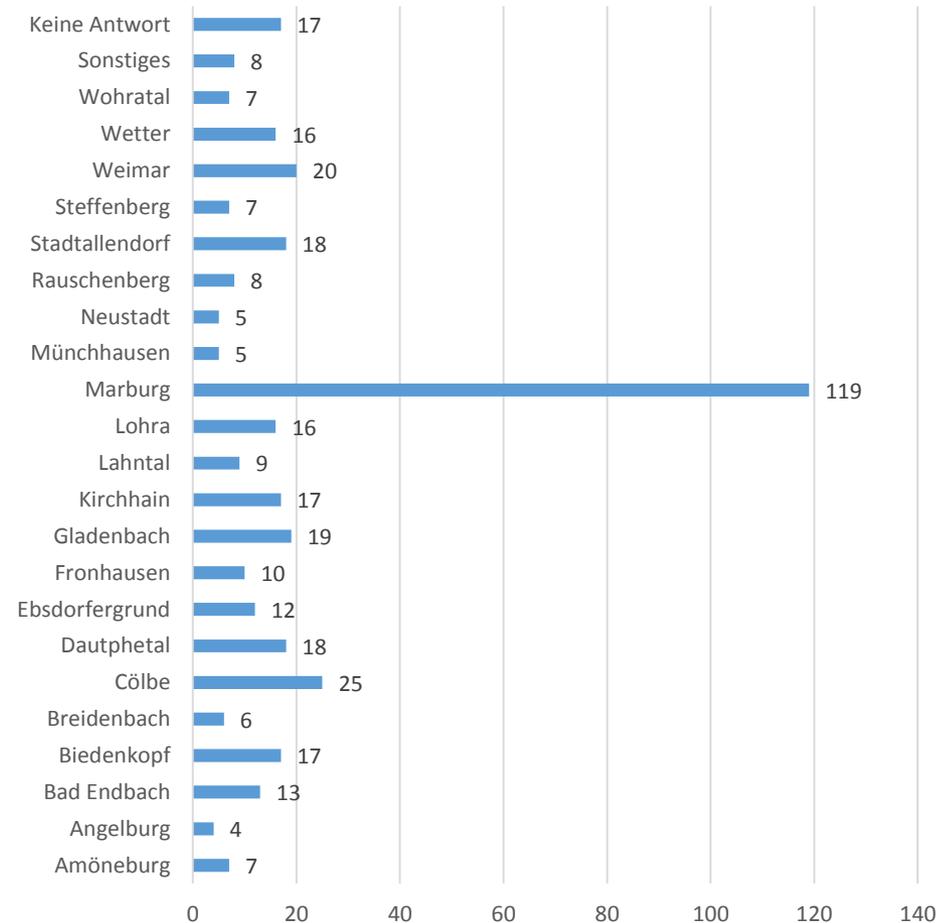
## **zum Thema**

# **Bildung im Landkreis Marburg- Biedenkopf**



# Breite Beteiligung im gesamten Landkreis

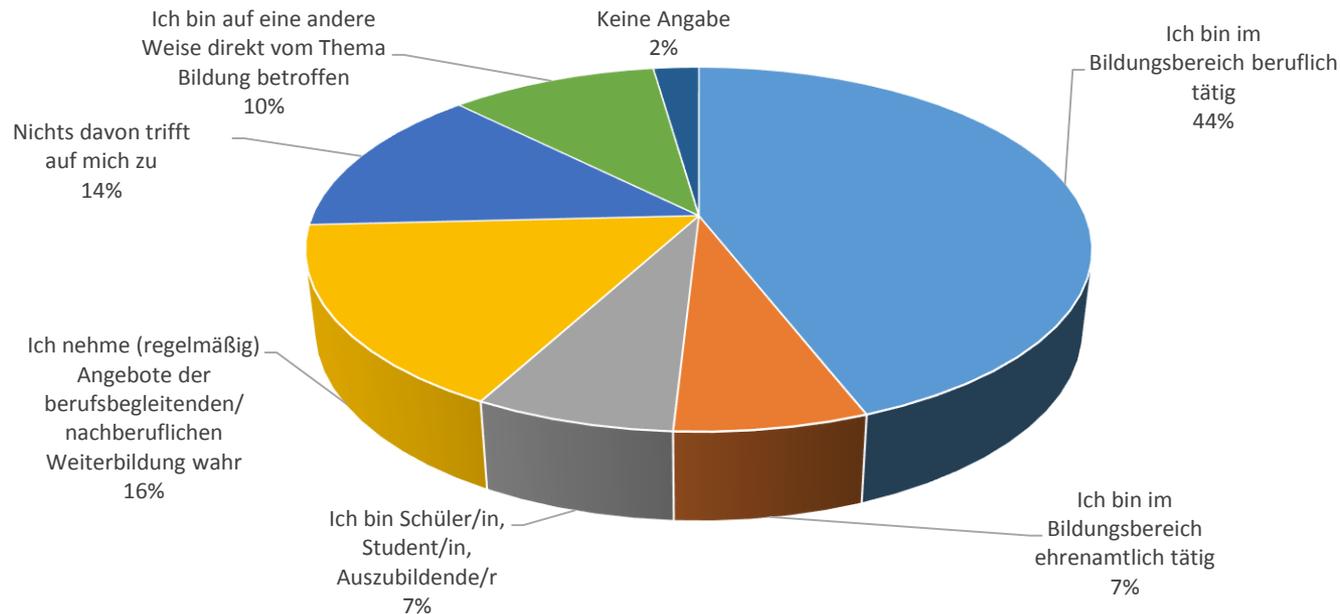
Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil
Amöneburg	7	2%
Angelburg	4	1%
Bad Endbach	13	3%
Biedenkopf	17	4%
Breidenbach	6	1%
Cölbe	25	6%
Dautphetal	18	4%
Ebsdorfergrund	12	3%
Fronhausen	10	2%
Gladenbach	19	5%
Kirchhain	17	4%
Lahntal	9	2%
Lohra	16	4%
<b>Marburg</b>	<b>119</b>	<b>30%</b>
Münchhausen	5	1%
Neustadt	5	1%
Rauschenberg	8	2%
Stadtallendorf	18	4%
Steffenberg	7	2%
Weimar	20	5%
Wetter	16	4%
Wohratal	7	2%
Sonstiges	8	2%
Keine Antwort	17	4%
<b>Gesamt</b>	<b>403</b>	<b>100%</b>





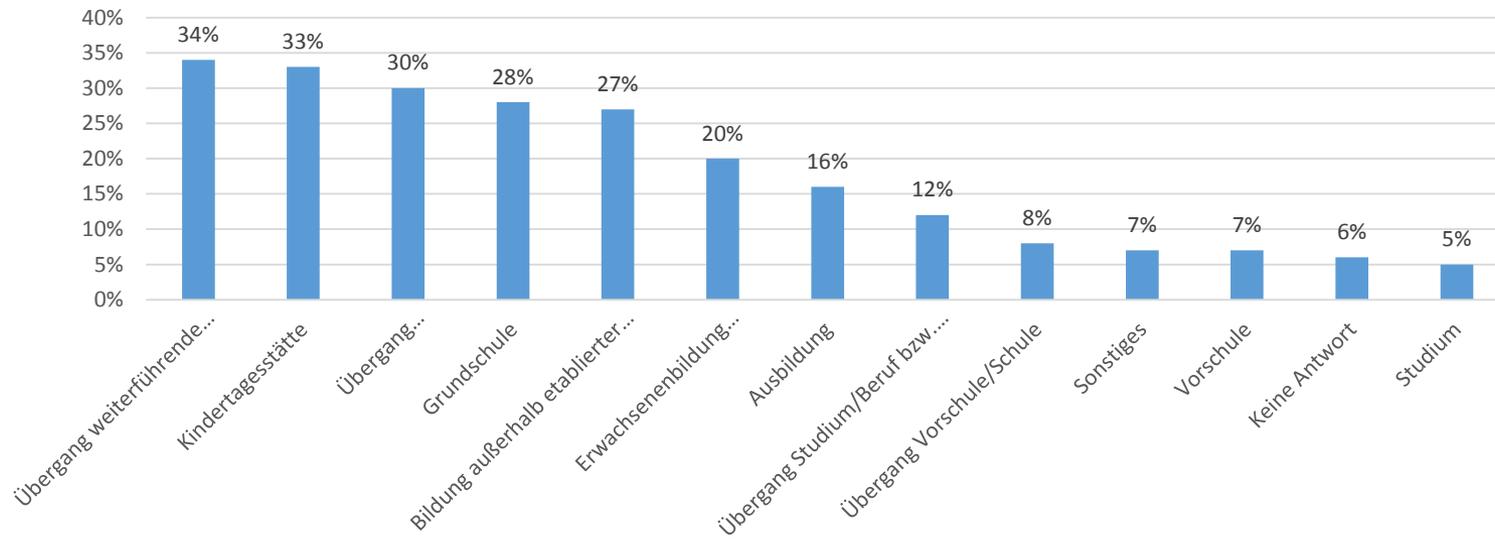
# Welchen Bezug zum Bereich Bildung haben Sie?

Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil
Ich bin im Bildungsbereich beruflich tätig	178	44%
Ich bin im Bildungsbereich ehrenamtlich tätig	27	7%
Ich bin Schüler/in, Student/in, Auszubildende/r	28	7%
Ich nehme (regelmäßig) Angebote der berufsbegleitenden/nachberuflichen Weiterbildung wahr	66	16%
Nichts davon trifft auf mich zu	54	14%
Ich bin auf eine andere Weise direkt vom Thema Bildung betroffen	41	10%
Keine Angabe	9	2%
<b>Gesamt</b>	<b>403</b>	<b>100%</b>



# In welchen Bildungsbereichen sehen Sie im Landkreis Marburg-Biedenkopf konkreten Handlungsbedarf?

Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil*
<b>Kindertagesstätte</b>	<b>134</b>	<b>33%</b>
Vorschule	29	7%
Übergang Vorschule/Schule	32	8%
<b>Grundschule</b>	<b>112</b>	<b>28%</b>
<b>Übergang Grundschule/ weiterführende Schule</b>	<b>122</b>	<b>30%</b>
Ausbildung	66	16%
Erwachsenenbildung (Weiterbildung/vhs)	81	20%
Studium	21	5%
Bildung außerhalb etablierter Institutionen	107	27%
Übergang Studium/Beruf bzw. Wegzug	47	12%
<b>Übergang weiterführende Schule/Ausbildung bzw. Hochschule</b>	<b>137</b>	<b>34%</b>
Keine Antwort	23	6%





# Wo sehen Sie konkreten Handlungsbedarf?

## Zusammenfassung der Handlungsfelder

- **Schule (84)**
  - Rahmenbedingungen (Personalmangel, Stundenausfall, Ausstattung, Klassengröße)
  - Erhaltung ländlicher Grundschulen
  - Förderunterricht, sozialpädagogische Begleitung
- **Übergänge (53)**
  - Übergänge koordinieren (Kita -> Grundschule -> Weiterführende Schule -> Beruf)
  - Kommunikation verbessern (z.B. zwischen den Schulen)
  - Kooperation verstärken (Schule/Ausbildungsträger bzw. Universität)
- **Kindertagesstätten/Kindertagespflege/Frühe Bildung (49)**
  - Rahmenbedingungen (Preise, Plätze, Personalschlüssel)
  - Ganztätige Betreuung
- **Non-formale Bildungsangebote (30)**
  - Themen (z.B. Work-Life-Balance, Ernährung)
  - Zugänglichkeit im ländlichen Raum und/oder online schaffen



# Wo sehen Sie konkreten Handlungsbedarf?

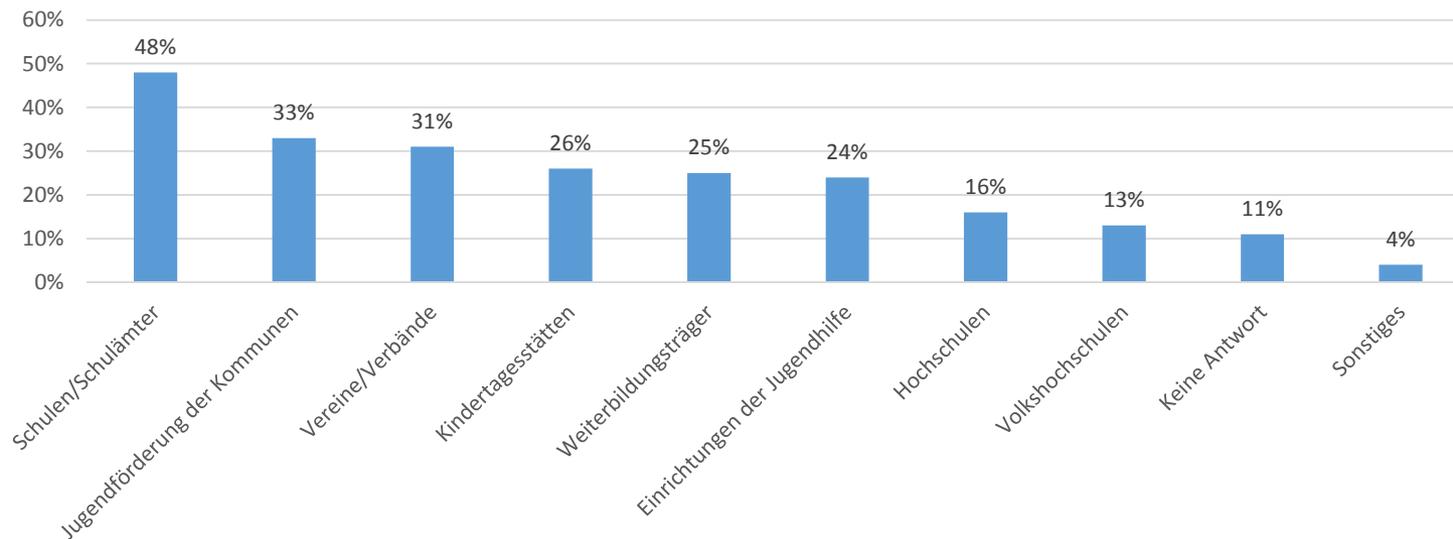
## Zusammenfassung der Handlungsfelder

- **Verschiedenes (30)**
  - **Alternative Schulraumnutzung (Vereine, weitere Bildungsangebote)**
- **Erwachsenenbildung (18)**
  - **Mehr Möglichkeiten der Erwachsenenbildung im ländlichen Raum**
- **Integration/Inklusion (13)**
  - **Fortbildungen für Bildungspersonal im Umgang mit Flüchtlingen**
  - **Barrierefreiheit von Bildungsangeboten**
- **Hochschule & Ausbildung (11)**
  - **Rahmenbedingungen verbessern (z.B. mehr Lehrpersonal)**
  - **Vernetzungen fördern und Kooperationen zwischen den Unis anstreben**
- **Soziale Benachteiligung (9)**
  - **Bildungschancen für Kinder aus bildungsfernen und finanziell schwachen Familien stärken**
- **Beratung (9)**
  - **Mehr Information und Beratung (allgemein, insbesondere zu Ausbildungswegen)**



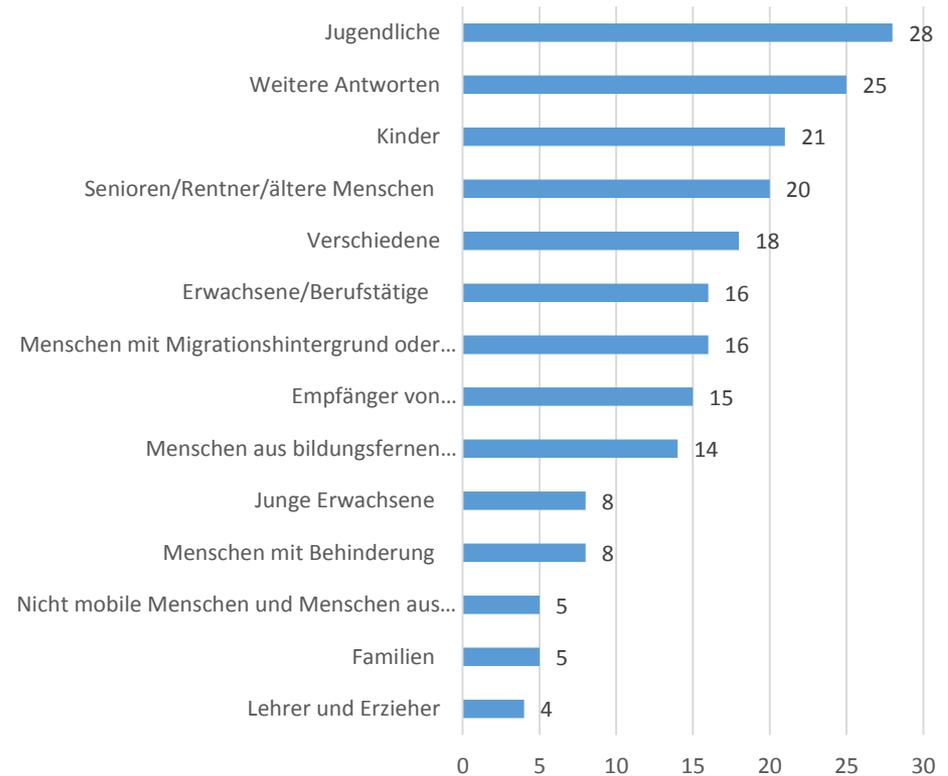
# Von wem wünschen Sie sich noch mehr Initiative bzw. wer sollte verstärkt eingebunden werden?

Antwortmöglichkeiten	Nennungen	Prozentualer Anteil*
Kindertagesstätten	106	26%
<b>Schulen/Schulämter</b>	<b>195</b>	<b>48%</b>
Hochschulen	64	16%
Volkshochschulen	54	13%
<b>Vereine/Verbände</b>	<b>124</b>	<b>31%</b>
Einrichtungen der Jugendhilfe	96	24%
<b>Jugendförderung der Kommunen</b>	<b>132</b>	<b>33%</b>
Weiterbildungsträger	102	25%
Keine Antwort	44	11%



# Gibt es Ihrer Meinung nach Personengruppen, die bei den Angeboten im Landkreis Marburg-Biedenkopf „zu kurz kommen“? Wenn ja, welche?

Empfänger von Sozialhilfe/Arbeitslosengeld/Geringverdiener	15
Menschen mit Behinderung	8
Menschen aus bildungsfernen Familien/Bevölkerungsgruppen	14
Erwachsene/Berufstätige	16
Familien	5
Jugendliche	28
Junge Erwachsene	8
Kinder	21
Lehrer und Erzieher	4
Menschen mit Migrationshintergrund oder geringen Deutschkenntnissen	16
Nicht mobile Menschen und Menschen aus ländlichen Regionen	5
Senioren/Rentner/ältere Menschen	20
Verschiedene	18
Weitere Antworten	25





# Mein Marburg-Biedenkopf

**Die vollständigen Ergebnisse der Onlineumfrage  
finden Sie ab jetzt online unter  
[www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)**



# Strukturiertes Stimmungsbild

Welche Handlungsbedarfe sehen Sie im Bereich Bildung für Menschen in den folgenden Lebensphasen in unserem Landkreis?

- Lebensphase 0-6 Jahre
- Lebensphase 6-12 Jahre
- Lebensphase 12-20 Jahre
- Lebensphase 20-40 Jahre
- Lebensphase 40-60 Jahre
- Lebensphase ab 60 Jahre

Bitte schreiben Sie den Handlungsbereich und/oder den konkreten Handlungsbedarf auf eine Karte und pinnen Sie diese an die der Lebensphase entsprechende Pinnwand!



# Präsentation der Pinnwandstationen



# Austausch und Diskussion

# Vision



**Bildungs-  
beratung**

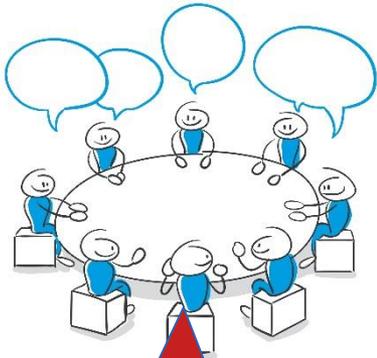
**Bildungs-  
management**



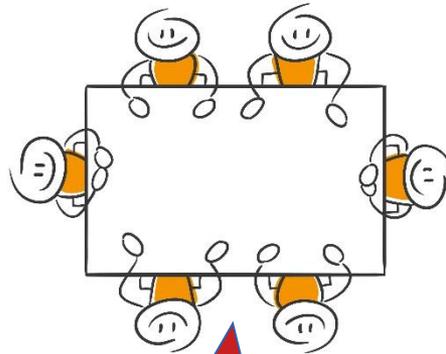
**Bildungs-  
monitoring**



# Wie geht es weiter?



Konstituierung  
**Steuerungsgruppe**  
Februar/März 2017



**Arbeitsgruppen**  
Ab April/Mai 2017



**2-3 Bildungskonferenzen**  
bis 2018  
Nächste: Mai/Juni 2017

Während des gesamten  
Prozesses:  
**Enger Austausch** mit  
den politischen Gremien

